

Mitsegeln in Kroatien mit Skipper-Fritz

Mitsegeln auf der Adria im Revier der tausend Inseln. Der Törn wird gestaltet nach den Wünschen der Teilnehmer als reiner Urlaubstörn oder als Ausbildung. Je nach Verfügbarkeit des Bootes wird von Biograd oder Trogir gestartet. Dadurch ergeben sich viele mögliche Ziele. Die Kornaten oder die Krka Wasserfälle zur einen bzw. die großen kroatischen Insel zur anderen Seite.



Skipper Fritz Friedrich Stahr



Welche Zeit

In 2012 sind Törn angesetzt auf Bavaria 45cr ab Biograd vom Sa 25.08.2012 - Sa 08.09.2012 (nur noch wenige Kojen frei).

Zweiter Törn auf Bavaria 45cr von Agana Marina nahe Trogir von Sa 18.08.2012 bis 25.08.2012.

Weitere Törns können zu anderen Zeiten nach Absprache mit Skipper Fritz durchgeführt werden, solange das Boot noch frei ist. Anfahrt und Abreise ist Samstag.

Welches Boot

Gefahren werden Törns mit dem Boot Typ Bavaria 45cr (Neuestes Bavaria Modell). Segelfläche 107 qm mit Roll-Groß und Genua; Motor 55 PS, Bugstrahlruder oder auf Bavaria 44 (Tryphosa) mit 4 Kabinen, Roll-Groß und Genua, Bugstrahlruder, Radar, Kartenplotter, je nach Verfügbarkeit

Welcher Ort

Beginn und Ende der Törns ist Biograd, Marina Kornati. Per Auto kommt man dorthin über die neue Autobahn. Der nächste Flughafen ist Zadar, Bus gibt es auch bzw. Agana Marina - nächster Flugplatz Trogir

Welcher Skipper

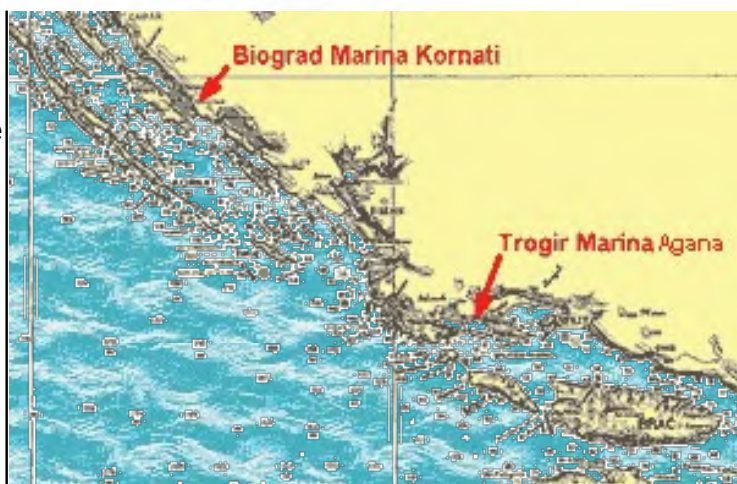
Skipper-Fritz, der Eigner des Bootes fährt persönlich. Alle Mitsegelnden dürfen auch fahren. Skipper-Fritz ist ausgebildeter Segellehrer und gibt sein Wissen gern weiter.

Welches Revier

Gefahren wird im Herzen der kroatischen Inselwelt. Törnmöglichkeiten werden mit den Teilnehmern besprochen. Viel Wert gelegt wird auf's Segeln, daher ist der Törnverlauf vom Wetter und Wind abhängig.

Noch Fragen? Dann mailen:

adria@skipper-fritz.de



Unkostenbeitrag

Unkostenbeitrag für Mitsegeln 350 EUR pro Person in Koje und Woche. Wenn jemand eine Einzelkabine haben möchte, zahlt er das Doppelte. Hinzu kommt eine Beteiligung an der Bordkasse, von welcher Verpflegung, Hafengebühren und Treibstoff beglichen werden. Der Skipper beteiligt sich nicht an der Bordkasse.